

## **GGR und Gemeinderat – erneute Strukturen überprüfen / Einfache Anfrage S. Jungen (SP)**

### **Ausgangslage**

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 22. November 2021 hat Sandra Jungen (SP) eine Einfache Anfrage betreffend GGR und Gemeinderat – erneut Strukturen überprüfen eingereicht. Sie bittet den Gemeinderat auf Basis der gemachten Erfahrungen offene Fragen zu beantworten.

Das Ressort Präsidiales wurde beauftragt, eine Antwort auf die Einfache Anfrage auszuarbeiten.

### **Bericht**

Der Gemeinderat kann zu den gestellten Fragen wie folgt Stellung nehmen:

#### **Hat sich die neue Struktur ohne Sachkommissionen und einer grösseren GPK bewährt?**

Diese Frage kann nach einem Jahr und vier Sitzungen (davon drei per Videokonferenz) noch nicht definitiv beantwortet werden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass sich die Geschäftsprüfungskommission vor allem im Bereich NPM vertiefter mit der Materie befassen kann. Mit den Sachkommissionen hatte man verschiedene Gremien, welche sich unabhängig voneinander für die Prüfung der Geschäfte und zur Ergebnisprüfung getroffen haben. Mit den Sitzungen der Geschäftsprüfungskommission, wo jede Produktegruppe abgedeckt ist, können auch weitere Themen gemeinsam angegangen und vertieft werden.

#### **Haben sich die Anpassung betreffend der Zuständigkeit der neuen Finanzkompetenz bewährt?**

Die Zuständigkeiten der neuen Finanzkompetenzen haben sich bewährt. Neben den Erhöhungen der Finanzkompetenzen wurde neu das Instrument nach Artikel 47 Absatz 5 der Gemeindeordnung eingeführt. Diese Bestimmung bietet dem Grossen Gemeinderat die Möglichkeit einen Beschluss des Gemeinderates, welches in der finanziellen Zuständigkeit von CHF 150'000 bis 500'000 liegt, zur Abstimmung an das Parlament zu bringen. Im Jahr 2021 sind insgesamt dreizehn Kredite mit dem neuen Instrument beschlossen worden. Die dreizehn Kredite wurden ohne Rückkommen auf Antrag an den Grossen Gemeinderat genehmigt. Mit den neuen Finanzkompetenzen können unproblematische Geschäfte schneller abgewickelt werden. Es besteht jedoch für die legislativen Organe immer die Möglichkeit Einfluss nehmen zu können. Die Information an die Öffentlichkeit erfolgt unabhängig der Zuständigkeit.

#### **Wie geeignet ist die gegenwärtige Struktur des Gemeinderates betreffend Anzahl der Mitglieder sowie der (ungleichen) Aufteilung der Geschäftslast auf die einzelnen Mitglieder?**

Mit der letzten Überprüfung der Behörden- und Verwaltungsorganisation wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche über die aktuelle Struktur diskutierte. In der Arbeitsgruppe war jede Partei von Spiez vertreten. Es hatte sich gezeigt, dass die Zeit für eine Veränderung noch nicht reif ist. Die Aufteilung der Geschäftslast in den einzelnen Ressorts ist unterschiedlich und aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf anfangs 2021 die Gemeindepersonalverordnung mit seinen Abgeltungsmöglichkeiten angepasst. Es ist eine Tatsache, dass das Milizsystem mit den unterschiedlichen Belastungen der einzelnen Ressorts sowie einer Vollzeitstelle des Gemeindepräsidiums herausfordernd ist. Der Gemeinderat hat sich bereits in der heutigen Zusammensetzung weiter mit diesem Thema befasst und wird sich auch weiterhin damit beschäftigen. Eine nächste Behörden- und Verwaltungsüberprüfung muss sicher ins Auge gefasst werden.

#### **Ist der Gemeinderat der Ansicht, diese Struktur sei beizubehalten oder könnte er sich auch ein anderes Modell (zum Beispiel das Churer Modell) vorstellen?**

Dieses Modell wurde bereits bei der letzten Behörden- und Verwaltungsüberprüfung diskutiert. Der Gemeinderat wird die verschiedenen Modelle (auch das Churer Modell) in seine Überlegungen miteinbeziehen.

**Antrag**

Die Gemeindepräsidentin wird beauftragt, die Einfache Anfrage anlässlich der nächsten GGR-Sitzung vom 28. Februar 2022 zu beantworten.

Spiez, 24. Januar 2022

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin

Die Sekretärin



J. Brunner



T. Brunner

- Einfache Anfrage Sandra Jungen

**Geht an**

- Mitglieder GR und GGR
- Presse